



Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sachsen

Dezember 2023 - Februar 2024

Inhalt

- S. 2 Andacht
- S. 4 Jubiläen 2023
- S. 5 Baumaßnahmen
- S. 6 Bibelwoche
- S. 7 Informationen
- S. 8 Musik im Advent
- S. 10 Freud und Leid
- S. 12 Gottesdienste
- S. 14 regelmäßige Veranstaltungen
- S. 15 Kinder- & Jugendarbeit
- S. 16 Jahresplan 2024
- S. 17 Bausteinewelt
- S. 18 Gemeindefreizeit
- S. 20 Jubelkonfirmation
- S. 21 Integrationshilfe

Bitte beachten Sie auch die Spendentüten für „Brot für die Welt“, die diesem Gemeindebrief beigelegt sind.

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14



Liebe Leserin, lieber Leser!

Gibt man in einer bekannten Internet-Suchmaschine „Fest der Liebe“ ein, so bekommt man nach weniger als 1 Sekunde mehr als 99 Mio. Ergebnisse präsentiert. Ganz vorne natürlich Weihnachten als das Fest der Liebe und der Familie. Aber stimmt das überhaupt?

Denn klar ist: An Weihnachten wird oft gestritten. Sowohl der Streit im kleinen Kreis der Familie als auch weltweit geht es an Weihnachten wohl weiter mit Krieg und Terror. Ebenso klar ist auch: An Weihnachten fühlen sich viele Menschen unglaublich einsam. Neulich wurde eine Umfrage der Depressionshilfe veröffentlicht. Demnach fühlt sich ein Viertel einsam – und das gilt nicht nur an Weihnachten, sondern das ganze Jahr über. Sie können jetzt mal im Kopf das eigene Haus und die Nachbarschaft durchzählen und bei jeder 4. Person denken: Die fühlt sich einsam! Und vielleicht sind Sie selbst es, die sich einsam fühlt?



Wir dürfen beim Thema „Fest der Liebe“ auf ein Bibelwort vertrauen, das im Johannesevangelium (3,16) steht: Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hingab. Jeder, der an ihn glaubt, soll nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. Weihnachten ist in erster Linie das Fest der Liebe Gottes zu uns: Wir denken an die Geburt Jesu, des

Gottessohnes. Gott geht hinein in diese Welt mit all ihrem Leid, ihrer Not, ihrer Schuld. Er wird einer von uns. Vielleicht kann man das so vergleichen: Wer jemanden aus tiefem Schlamm retten will, darf sich vor dem Dreck nicht scheuen.

So ist es auch mit Jesus: Er scheute sich nicht vor dem Dreck dieser Welt, sondern kam um Gottes Liebe sichtbar zu machen, handfest vorzuleben und vorzulieben.

Seine Liebe kann unser Leben auf den Kopf stellen. Wie das gehen kann? Indem wir uns von seiner Liebe prägen lassen. Indem wir seine Liebe in unserem Leben den Alltag bestimmen lassen. Das Jahr

2024 hat eine Jahreslosung, die genau das aufgreift: „**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**“ (1. Korinther 16,14)

Alles, meint wirklich jeden Bereich unseres Lebens: Die Liebe zu Gott, zu meinen Nächsten, zu mir selbst, zu meiner Partnerin, meinem Partner, meiner Familie, sogar zu meinen Feinden. Aber auch zu meiner Gemeinde und zur Wahrheit.

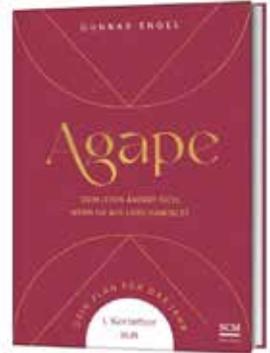
Das Jahr 2024 bietet sich mit dieser Jahreslosung an, jeden Monat einen Lebensbereich mal genauer unter die Lupe zu nehmen und ihn von der Liebe bestimmen zu lassen – und dann zu beobachten, was sich ändert.

Weihnachten – das Fest der Liebe. Das Fest der Liebe Gottes zu uns. Und hoffentlich auch ein Fest der Liebe, das unser Leben prägt, nicht nur am Ende eines jeden Jahres, sondern jeden Tag.

Ich wünsche Ihnen von Herzen Gottes Segen in einer Zeit, die oft von Lieblosigkeit geprägt ist, und gerade deswegen Gottes Liebe und Ihre Liebe braucht.

Seien Sie herzlich begrüßt von Ihrem Pfr. Frank Knausenberger

P.S. Eine Hilfe kann das Buch von Gunnar Engel sein: *Agape*. Dein Leben ändert sich, wenn du aus Liebe handelst.



Sie können es bequem über unseren Online-Büchertisch bestellen:



Meine **Augen**

haben deinen Heiland
gesehen, das **Heil,**

das du bereitet hast vor
allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30–31

Monatsspruch
DEZEMBER

2023

Das Jahr 2023 war ein regelrechtes Jubiläen-Jahr:

30 Jahre sind unsere Glocken nun zu hören. Seit 1993 hängen sie im Turm und erinnern ans Gebet bzw. sagen die Zeit an – so wie es in Psalm 31 heißt: „Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen!“

50 Jahre alt wurde die Weigle-Orgel. Sie sorgt seitdem für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste und Kasualien.

Sein **75-jähriges** Bestehen hat der EC mit mehreren Veranstaltungen gefeiert.

700 Jahre ist Sachsener Kirchengeschichte in Stein gemeißelt: der Choranbau an St. Alban von 1323 ist ein Zeugnis der Bau- und Glaubensgeschichte unserer Gemeinde. Eine geschichtliche Erläuterung finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik → Kirchengemeinde → Gottesdienste & Kirchen.

Jubilare im Posaunenchor Unterrottmannsdorf

Am Sonntag, 1. Oktober, wurden in Unterrottmannsdorf im Rahmen des Erntedank-Gottesdienstes Friedrich Hahn und Gertraud Herbst geehrt.

Friedrich Hahn begann vor 40 Jahren im Posaunenchor Weidenbach in der ersten Stimme, seit 2010 bläst er die Tuba.

Seit 1973 und somit seit 50 Jahren spielt

Gertraud Herbst im Posaunenchor Unterrottmannsdorf. Sie erhielt das goldene Bläserabzeichen des Landesverbandes der evang. Posaunenchöre in Bayern.

Chorleiter Günther Kral bedankte sich bei den Jubilaren für ihre Ausdauer und Einsatzbereitschaft.





Jeder, der schon einmal eine Baustelle im eigenen Haus hatte, weiß: Das sind Zeiten der Belastung und Einschränkung. Man kann sich nicht so bewegen, wie man will. Aber die Hoffnung, dass es danach besser und schöner wird, lässt einen diese Zeit überste-

hen. So auch mit der WC-Renovierung in der Kirche St. Alban. Es



hat sich in die Länge gezogen, aber nun kann das WC mit viel Bewegungsfrei-

heit und Wickeltisch barrierefrei genutzt werden.

Da die baulichen Maßnahmen einem höheren Brandschutzanspruch (Rettungsweg) entsprechen mussten, ist die ganze Maßnahme relativ teuer geworden. Wir bitten Sie deswegen noch um weitere finanzielle Unterstützung.

Ein dringend notwendiges, aber zeitlich überschaubares Projekt war die Pflasterung des unteren Weges. Vor allem bei Beerdigungen, wo dieser

Weg jenseits des Autoverkehrs auf der Hauptstraße für den Leichenzug von der Kirche zum neuen Friedhof genutzt wurde, mussten gerade ältere Menschen wegen der Schlaglöcher sehr gut aufpassen, dass sie nicht hinfallen.



Die beiden Eigentümer, Gemeinde und Kirchengemeinde Sachsen, haben in gemeinsamer Arbeit den Weg neu gepflastert. Ein großes Dankeschön geht einerseits an den Bauhof: Die Mitarbeiter haben mit ihrer Erfahrung und den Kontakten zu Firmen eine sehr günstige Lösung gefunden. Und ein weiteres Dankeschön geht an die ehrenamtlichen Helfer aus der Kirchengemeinde, die kurzfristig einen Arbeitstag auf dem Weg einbrachten.



Als ich so 12 Jahre alt war, dachte ich, ich wäre berufen als Missionar nach China zu gehen. Evtl. lag das an meinem übermäßigen Konsum einer Kassette, in der die Geschichte des China-Missionars

Hudson Taylor erzählt wurde. Heute arbeite ich als Leiter eines Jugendverbandes in Hessen und bin nebenberuflich als Redner zum Predigen in Deutschland unterwegs.

Seit dem Moment in meiner späten Kindheit, als ich die Hudson Taylor Kassette das erste Mal hörte, ließ mich die Frage „Was und wo ist meine Berufung?“ aber nicht mehr los, und ich möchte euch in dieser Bibelwoche mit auf den Weg nehmen, in welche Berufungen Gott uns ruft.



Es geht um Bibeltexte aus dem Alten und Neuen Testament. Wir schauen sie uns gemeinsam an und kommen gemeinsam zum Nachdenken, was sie für uns heute bedeuten.

Mein Name ist Felix Padur, ich bin 35 Jahre alt und freue mich auf die gemeinsame Zeit mit euch in Sachsen bei Ansbach. Eure Heimat ist mir aus meiner Zeit als Jugendpastor im Blauen Kreuz Ansbach e.V. bekannt und umso mehr freue ich mich auf gemeinsame Begegnungen und darauf, was

Gott für diese Zeit vorbereitet hat.

Die Bibelwoche startet mit dem Gottesdienst am 21. Januar. Danach treffen wir uns montags bis donnerstag jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Alle sind herzlich eingeladen. Vorwissen ist nicht notwendig.

Adventssingen

Am 3. Advent ist unsere EC-Jugend wieder in der Gemeinde unterwegs, um älteren Gemeindegliedern mit Adventsliedern eine Freude zu bereiten.

Wer gerne besucht werden möchte, darf sich im Pfarramt melden.

Und wer sich an der Aktion beteiligen und mit unterwegs sein will, ebenso...



Christbaumaktion



Am **Samstag, 13. Januar 2024 ab 13 Uhr** führt die EC Jugend die Christbaumaktion durch. Die Christbäume werden gegen eine

Spende von 3 € für unsere eigene Gemeinde abgeholt. Bitte legen Sie die Bäume rechtzeitig am Straßenrand bereit.

Herzliche Einladung zum „walk `n` talk“!

Wir wollen uns zu einem gemeinsamen und familientauglichen Spaziergang treffen. Unterwegs gibt es geistliche Impulse und eine „Tankstelle“ zum Aufwärmen. Alle sind willkommen.

Bitte vormerken: **17.12.2023.**

Wir treffen uns um **14 Uhr** am Edeka-Parkplatz, Im Tal 1, Sachsen b. Ansbach.

MARKUS 2,22

»
Junger Wein gehört
 in neue Schläuche. «

Monatsspruch JANUAR 2024

GEISTLICHE ABENDMUSIK IM ADVENT

16. Dezember

19.30 Uhr

Kirche St. Alban Sachsen

Mit Kirchenchor, Posaunenchor und Orgelmusik



- Gottes Sohn ist kommen -



Samstag, den 02.12.2023

18.30 Uhr

Kirche St. Alban

91623 Sachsen bei Ansbach

Hauptstrasse 34

Veranstalter: Kirchengemeinde St. Alban

Eintritt frei

14.12.2023

18:00 - 19:00 Uhr

St. Alban

Sachsen b. Ansbach

Advents-Singen

*Zu einer stimmungsvollen
vorweihnachtlichen Stunde
laden sehr herzlich ein*

Kasualgebührenordnung

Mit dem 1. Dezember 2023 tritt die neue Kasualgebührenordnung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sachsen b. Ansbach in Kraft.

Die kirchenaufsichtliche Genehmigung vom 27. Januar 2023 liegt vor.

Die Eckdaten:

Gesonderte Taufgottesdienste: 60 € (Kosten für Mesner & Organist)

Taufen im Hauptgottesdienst und an Taufftagen sind und bleiben kostenlos. Termine für die Taufftage sind auf der Homepage veröffentlicht unter „Stufen des Lebens“.

Trauungen: 95 € (Kosten für Mesner, Organist, Pfarramtsgebühr)

Bei Trauungen Auswärtiger fallen 130 € an, da die Pfarramtsgebühr doppelt berechnet wird.

Bei Beerdigungen fallen 35 € Pfarramtsgebühr an. Die darüber hinaus entstehenden Kosten sind der Friedhofsgebührenordnung zu entnehmen.

Schnupperkurs Orgel

08.03.24 – 10.03.24

Dieser Kurs eignet sich für Personen, die bereits eine musikalische Grundausbildung – etwa am Klavier – haben und überlegen, sich zum Orgeldienst ausbilden zu lassen. An diesem Wochenende werden sie von Fachpersonen unserer Landeskirche begleitet und beraten. Auf dem Hesselberg stehen drei Orgeln (sowie weitere Instrumente in Kirchen der näheren Umgebung) und etliche Klaviere zur Verfügung. Inhalte werden neben dem Unterricht an der Orgel grundsätzliche Einführungen in das Orgelspiel sowie in die Technik dieses Instrumentes, eine kleine Harmonielehre sowie die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten des Orgeldienstes bzw. der Ausbildung in unserer Landeskirche sein. Anfänger und Fortgeschrittene willkommen.

Fr. 18.00 Uhr – So. 13.00 Uhr

Kosten: 197,50 € im EZ / 192,00 € im DZ / 150,00 € o.Ü.

Leitung: LKMD Ulrich Knörr

Kontakt: Pfr. Christoph Seyler

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter: <https://ebz-hesselberg.de/seminar/15666/>

Aus den Kirchenbüchern



Getauft wurde

in den vergangenen drei Monaten niemand in unserer Gemeinde.

*Lass Dich vom Bösen nicht besiegen,
sondern überwinde es durch das Gute! Römer 12,21*



Kirchlich getraut wurden

ein Ehepaar.

Lasst uns deshalb fest zur Wahrheit und zur Liebe stehen und in jeder Hinsicht zu Christus, unserem Haupt, hinwachsen. Epheser 4,15



Kirchlich beerdigt wurden

wurden 7 Personen.

*Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel
hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir
weichen. Jesaja 54, 10a*

*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*



**unseren Jubilaren der Monate
Dezember, Januar und Februar**

*Die Treue des Herrn bleibt ewig bestehen.
Psalm 117,2*

Datum	Sachsen 9.30 Uhr	Unterrottmannsdorf 9 Uhr
03.12.2023 1. Advent	Pfr. Knausenberger mit Posaunenchor 	Pfr. Hoffmann
10.12.2023 2. Advent	10.00 Uhr GiaF Dekan i. R. Stiegler  	
17.12.2023 3. Advent	Präd. Späth 	9.30 Uhr Familiengottesdienst Pfrin. Knausenberger
24.12.2023 Heilig Abend	15.30 Uhr Familiengottesdienst Pfrin. Knausenberger 18.00 Uhr Christvesper Pfr. Knausenberger mit Posaunenchor	18.30 Uhr Christvesper Pfr. Dr. Hoenen
25.12.2023 Christfest I	Pfr. Knausenberger mit Posaunenchor	Pfr. Weiß mit Posaunenchor
26.12.2023 Christfest II	Pfr. Schuh mit Kirchenchor	
31.12.2023 Altjahrabend	15.30 Uhr GdA Pfr. Knausenberger	14.00 Uhr GdA Pfr. Knausenberger
01.01.2024 Neujahr	17.00 Uhr Pfr. Knausenberger	
06.01.2024 Epiphania	Lektor i. A. Meyer	
07.01.2024 1. So. n. Ep.	Pfr. i. R. Dr. Farnbacher	Pfr. Dr. Hoenen
14.01.2024 2. So. n. Ep.	10.00 Uhr GiaF Walter Ittner  	
21.01.2024 3. So. n. Ep.	Pfr. Knausenberger Predigt: Felix Padur 	Prof. Dr. Schneider-Ludorff/ Felix Imer

Kollekten für die Landeskirche:03.12. *Brot für die Welt*17.12. *Diasporaarbeit Osteuropa*25.12. *Evang. Schulen in Bayern*06.01. *Weltmission*14.01. *Telefonseelsorge*21.01. *Diak. Werk EKD*11.02. *Ökumene und Auslands-
arbeit der EKD*25.02. *Fastenaktion*

Datum	Sachsen 9.30 Uhr		Unterrottmannsdorf 9 Uhr
28.01.2024 1e. So. n. Ep.	Pfr. Knausenberger mit Jugendkantorei Ansbach		
04.02.2024 Sexagesimae	Pfr. i.R. Buchhold GdA		N.N
11.02.2024 Estomihi	Lektor i. A. Meyer		
18.02.2024 Invokavit	Lektor i. A. Hertlein		Prof. Dr. Schneider-Ludorff
25.02.2024 Reminiszere	10.00 Uhr GiaF Pfr. Knausenberger	 	



GdA = Gottesdienst mit Abendmahl

GiaF = Gottesdienst in anderer Form
Beginn immer um 10 Uhr



Audioaufnahmen der Gottesdienste finden Sie auf Youtube, Link auf der Homepage. Gerne können Sie weiterhin bei den Mesnerinnen eine CD-Aufnahme anfordern.



Der Kindergottesdienst findet in der Schulzeit jeden Sonntag zeitgleich zum Gottesdienst statt.
Wir beginnen gemeinsam in der Kirche.

Bildnachweise: S. 1: unten Lil-Artsty von pexels.com / S. 2 + 5 oben + 23: Frank Knausenberger / S. 3 oben SCM R. Brockhaus / S. 7 beide oben + 8 oben + 14 unten: pixabay.com / S.1 oben 4 Gerhard Herbst / S.5 unten Dieter Eschenbacher / S. 6 Felix Padur / S.16 Tumisu von Pixabay.com / S. 18 Lea Hofmann / S. 20 Thomas Blümlein / S. 22 links oben: Diakoneo
Grafiken & Logos: www.gemeindebrief.evangelisch.de / Bettina Rakowitz (GiaF-Logo) / S. 15 EC Bayern

Gruppe	Ort	Tag	Zeit	Datum
Gespräch um die Bibel	Sachsen	Sonntag	19.30	10.12. 14.01. + 28.01. 11.02. + 25.02.
Seniorenkreis	Sachsen	Dienstag	14.30	05.12. 09.01. 13.02.
	U-dorf	Donnerstag	14.00	21.12. 16.02.
Frauen im Gespräch	Sachsen	Dienstag	9.00	12.12. 23.01. 20.02.
Mutter-Kind-Gruppen	Sachsen	Mittwoch	9.30	wöchentlich außer Ferien
Gemeinschaftsstunden	Sachsen	Sonntag	19.30	03.12. + 17.12. 07.01. + 21.01. 04.02. + 18.02.
Gebetskreis	Sachsen	Montag	19.00	wöchentlich außer Ferien

Hauskreise – Glaube braucht TIEFGANG

„Da ist noch ein Platz frei“ –

Hauskreise bieten die große Chance, Glaube und Alltag zusammenzubekommen, aus Erfahrungen gemeinsam zu lernen und in Zweifeln nicht zu verzweifeln. Persönlicher Austausch und Gebet prägen diese Gemeinschaft. Dadurch bekommt der Glaube TIEFGANG, den er sonst nicht bekäme.

Infos zu unseren Hauskreisen können Sie im Pfarramt unter 09827/1707 bekommen.



Gruppe	Tag	Zeit	Alter	Mitarbeiter	Telefon
Kinderstunde	Freitag	15.30-17.00	5-8jährige	Michaela Hofmann Amelie Dorner Magdalena Hess Salome Kugler Rahel Wachtler	0177-8584511
Mädchenjungschar	Mittwoch	17.30-19.00	8-12jährige	Verena Sturm Jana Eschenbacher Lisa Herbst Hanna Herbst	0151-70054071
Bubenjungschar	Freitag	17.00-19.00	5-8jährige	Johannes Muser Joel Andörfer Alexander Christ Heiko Meisner Jakob Haupt	1676
	Freitag	17.00-19.00	9-13jährige	Fabian Eschenbacher Alexander Hahn Simon Sturm Aaron Wachtler	0174-9558342
Jungschar Unterrottmandsdorf	Freitag	17.00-18.30	Jungen und Mädchen ab 1. Klasse	Katharina Christ Rebekka Lang Samira Appold Louisa Blümlein	09827-9286712
Freundeskreis	Freitag	19.30-21.30	12-17jährige	Franz Felix Muser Dorina Eschenbacher Helena Dorner Lena Löscher Alexander Hahn	0151-27536888
Jugendkreis	Sonntag	19.00-21.00	17-30jährige	Joachim Sturm Veronika Haupt Michaela Hofmann Tim Oelschlägel	0176-32712834
Fußball	Samstag	Nach Vereinbarung	Ab 14 Jahre	Johannes Muser	1676

Gesamtverantwortliche:

1. Vors.: Ramona Groß 0173-6827932
 2. Vors.: Simon Sturm 01573 6567152
 Kassier: Benjamin Haupt
 Schriftf.: Joachim Sturm 0176-32712834



13.01.	Wintergrillen für Männer	18 Uhr	Gemeindehausgarten
22.-25.01.	Bibelwoche	19.30 Uhr	Gemeindehaus
06.03.	Frauenfrühstück mit Elisabeth Malessa	9 Uhr	Gemeindehaus
09.03.	Klavierkonzert mit Paul Sturm	19.30 Uhr	Haus der Bäuerin
18.03.	Vortrag von Pfr. Dr. Wolfgang Becker: Versöhnung (un)möglich	19.30 Uhr	Gemeindehaus
24.03.	Konfirmation	9.30 Uhr	Kirche St. Alban
05.05.	Gottesdienst zur Kirchweih Unterrottmannsdorf	9.00 Uhr	Christuskirche
07.06.	Frauenabend	19.30 Uhr	Gemeindehaus
30.06.	Gottesdienst zur Kirchweih Neukirchen	9 Uhr	Peter-und-Paul-Kirche
18.8.	Gottesdienst zur Kirchweih Sachsen	9.30 Uhr	Kirche St. Alban
05.-08.09.	Gemeindefreizeit		
29.9.	Jubelkonfirmation Jahrgänge 1958+1959 / 1963+1964 / 1973+1974	9.30 Uhr	Kirche St. Alban
30.09.-05.10.	Erntedanksammlung durch die Präparanden & Konfirmanden		
06.10.	Gottesdienst zum Erntedankfest	9.30 Uhr	Kirche St. Alban
16.10.	Frauenfrühstück	9 Uhr	Gemeindehaus
20.10.	Wahl des neuen Kirchenvorstands		
01.12.	Einführung des neuen Kirchenvorstands im Gottesdienst		

Vom 13.10.-15.10.2023 trafen sich 120 Kinder und 20 Mitarbeitende der EC-Jugendarbeit Sachsen bei Ansbach im Haus der Bäuerin, um das 75-jährige Jubiläum gebührend abzuschließen.



Diese Aktion war vor allem für die Kinder unserer Gemeinden Sachsen und Lichtenau bestimmt. Von der 1. bis zur 6. Klasse waren viele Jungs und Mädels als Bauarbeiter und Bauarbeiterinnen da, um eine komplette Legostadt zu erbauen, passend zum Thema Urlaub.

Vor den Bauphasen gab es immer ein paar Lieder, die wir gemeinsam gesungen haben und eine kurze Geschichte aus der Bibel. Zwischendurch auch mal ein Spiel, dass man körperlich etwas auspower war.

In schnellen Zügen wurde die Stadt immer größer und vielfältiger. In der letzten Bauphase am Samstag wurde die Stadt noch schön dekoriert: Mit Blumen und Legomen-schen ist Leben eingezo-gen.

Am Sonntag feierten wir dann gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Großeltern sowie vielen weiteren Gemeindegliedern noch einen Familiengottesdienst. Dort waren ca. 300 Personen anwesend. Die Landesjugendpastorin Anna-lena Kühne ist dafür extra ange-reist und hielt die Predigt.

Nach dem Gottesdienst war es nun endlich soweit, die Legostadt wurde eröffnet und die Kinder konnten ihren Eltern die Stadt präsentieren.

Text und Bild: Felix Muser



Eine Gemeindefreizeit der evangelischen Kirchengemeinde...

...ist nur etwas für den Personenkreis der regelmäßigen Kirchgänger, für diejenigen, die bereits aktiv in der Kirchengemeinde unterwegs sind und dort namentlich bekannt sind? Oder vielleicht für diejenigen, denen ein liturgischer Gottesdienst von einer Stunde am

Bamberg. Dabei haben wir ein freundliches und fröhliches Miteinander von Menschen erlebt, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Kleinkinder, Teens, Erwachsene, Alleinstehende, Ehepaare, Familien mit Kindern, Familien ohne ihre Kinder, Omas und Opas... Es hat uns viel Freude bereitet zu sehen, wie bunt, lebendig, vielfältig unsere Gemeinde ist und wie



Sonntag nicht genügt, sondern dies drei Tage lang brauchen?

Wir beide haben uns nach mehrjähriger „Abstinenz“ in diesem Jahr mit 107 Personen aufgemacht und haben die Gemeindefreizeit vom 08.-10. September in der CVJM Freizeit- und Tagungsstätte in Altenstein besucht, einem Ort etwa 40 Kilometer nördlich von

zwanglos man ins Gespräch miteinander kommen kann. Das macht Mut und wir können dankbar für unsere Gemeinde sein!

Insgesamt war das Wochenende ab der Anreise für die Teilnehmer vollkommen entspannt, weil es von dem engagierten Vorbereitungsteam (herzlichen Dank an

Britta, Hermann, Bernd und Betina!) perfekt organisiert, mit viel Herzblut vorbereitet und richtig gut durchdacht war. Daneben haben sich viele weitere Mitarbeiter eingebracht, sei es bei der Kinderbetreuung, der musikalischen Begleitung (da fällt das Singen leicht), einer lustigen Spielerunde...Herzlichen Dank!

Das Rahmenprogramm war vielfältig und konnte von jedem Teilnehmer individuell gestaltet werden, frei nach dem Motto: „Alles können, nichts müssen“. Ob man vor dem Frühstück lieber gemeinsam in der Gruppe in der Bibel liest oder allein (oder doch länger schläft), bei dem herrlichen Sonnenschein am Samstagnachmittag eher ein Dorf-Geländespiel macht, eine gemeinsame Wanderung unternimmt oder dann doch lieber das kühle Nass im Freibad bevorzugt: Es war für jeden etwas dabei und es musste sich ganz bestimmt niemand alleine langweilen.

Die Einheiten zum Thema der Freizeit „Zur Ehre Gottes leben“ wurden von Heinz Spindler gestaltet, der u. a. früher der Leiter am „Bodenseehof“ gewesen ist, einer Bibelschule und einem christlichen Jugendzentrum am ... (na?). Allein durch seine persönlichen

Erfahrungen seines bewegten Lebens, an denen er uns teilhaben hat lassen, seine Erläuterungen zu biblischen Grundwahrheiten, Begriffen (was bedeutet „Gerechtigkeit“, „Gnade“ oder warum ist das „Gebet“ so wichtig?), Textabschnitten aus dem Römerbrief und auch seine Ansichten zum aktuell herrschenden „Zeitgeist“, hat er uns Zuhörer zum Nachdenken angeregt, Impulse gesetzt, Mut und Hoffnung gemacht. Nicht zuletzt, dass er sich auf den „heißen Stuhl“ gesetzt hat und bereit war, zu Fragen jeglicher Art, die Teilnehmer an ihn richteten, Rede und Antwort zu stehen, war richtig toll.

Die Gemeindefreizeit war für uns Teilnehmer von allem etwas: Kurzurlaub, Freude am Miteinander, Impulsgeber in geistlichen Dingen. Und diese Freizeit ist eben nicht (nur) für einen bestimmten Personenkreis in unserer Gemeinde, sondern auch für jede Leserin und jeden Leser dieses Gemeindebriefes, egal in welcher Lebenssituation und mit welchem individuellen Hintergrund! Jeder ist herzlich willkommen! Lassen Sie sich schon jetzt einladen für die Gemeindefreizeit 2024!

Doris und Jürgen



Die Jahrgänge 1997 (oben) und 1998 (unten)
feierten gemeinsam am 24. September ihren Festgottesdienst.



Im September sind 30 syrische Geflüchtete in die Gemeinde gezogen, untergebracht vom Landratsamt Ansbach in dem seit vielen Jahren als Flüchtlingsunterkunft genutztem Haus.

Die Gemeinde Sachsen stellt nun der Integrationshilfe die Räume der alten Feuerwehr im Haus der Bäuerin zur Verfügung.

Mit einer aktuell überschaubaren Gruppe an Ehrenamtlichen möchten wir jeden Freitag ab 18.00 Uhr einen offenen Treff organisieren, der Raum für Vieles bieten kann: kennenlernen, gemeinsam kochen, grillen und essen, spielen, deutsch üben...

Bei diesem Vorhaben könnten wir noch Unterstützung brauchen! Herzliche Einladung an alle, denen die geflüchteten Menschen hier bei uns in Sachsen am Herzen liegen. Wir freuen uns über jeden, der mal vorbeischaut.

Am 09.12.2023 um 18.00 Uhr findet im großen Saal unseres Gemeindehauses eine gemeinsame Weihnachtsfeier statt. Herzliche Einladung an alle zum Mitfeiern und Kontakte knüpfen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen!





Wir sagen „DANKE!“

Foto: Halbericht

Alle Schrift,
von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre**,
zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung
in der **Gerechtigkeit**.

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024

 Diakoneo
DIAKONIESTATION
SACHSEN B. ANSBACH



**DAHEIM LIEBEVOLL BETREUT
UND KOMPETENT GEPFLEGT**

beraten - betreuen - pflegen

Sie möchten auch im Alter Zuhause
in Ihrem vertrauten Umfeld leben
und wenn nötig gepflegt werden?

Wir von der Diakoniestation
Sachsen b. Ansbach helfen Ihnen
gerne dabei! Wir bieten Ihnen
viele Dienstleistungen rund um Ihr
lebenswertes Zuhause.

***Sprechen Sie uns an -
wir sind gerne für Sie da!***

Diakoniestation Sachsen b. Ansbach
Schloßberg 14
91623 Sachsen b. Ansbach
Tel.: +49 9827 1466
Mobil: +49 171 2822303
E-Mail: info@diakoniestation-sachsen.de

*weil wir das
Leben lieben.*

Evang. Pfarramt	Hauptstr. 34	09827 1707
	Pfarrer Frank Knausenberger frank.knausenberger@elkb.de Samstag ist dienstfreier Tag. Vertretung im Bedarfsfall über die Sekretärin erfragen.	0160 93 59 38 22
	Pfarrerin Anja Knausenberger (Religionsunterricht) anja.knausenberger@elkb.de	09827 1707
	Pfarramtssekretärin Doris Sturm Montag, Donnerstag 8.30 -12.00 Uhr Dienstag 13.30 -17.30 Uhr pfarramt.sachsen@elkb.de http://www.kirchengemeinde-sachsen.de	09827 1707 Fax 09827 852
Vertrauensmann	Bernd Meyer, Sachsen	09827 207354
Mesnerinnen	Sachsen: Helga Muser Unterrottmannsdorf: Ingrid Schmidt Neukirchen: Gerlinde Lang	09827 1676 09827 7162 09802 8604
Kirchenpfleger	Reinhold Eschenbacher	09827 1620
Hausmeister	Ernst Christ	ernst.christ@elkb.de

Kirchenmusik

Organisten	Dr. Karl Sturm Heinz Bauer (Kasualien)	09827 7323 09827 6389
Kirchenchor	Dienstag 19.30 Uhr C. Vildosola	09827 925489
Posaunenchor Sa.	Donnerstag 19.30 Uhr C. Vildosola	09827 925489
Posaunenchor U-d.	Montag 20.00 Uhr G. Kral	09827 1605

Diakoniestation	Johanna Meier (PDL), Schloßberg 14 Mobil 0171 28 22 303 Konto IBAN: DE24 7655 0000 0009 3332 04 info@diakoniestation-sachsen.de	09827 1466 Fax 09827 1200
------------------------	--	------------------------------

Spendenkonto

Kirchengemeinde Raiffeisenbank IBAN DE45 7659 1000 0003 2557 43

Impressum

Herausgeber Evang.-Luth. Pfarramt Sachsen
Redaktionsteam F. Knausenberger (V.i.S.d.P.), D. & W. Sturm
Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief: 01.02.2024



ALLES,
WAS
IHR TUT,
GESCHEHE
IN LIEBE.

(1. KORINTHER 16,14)
JAHRESLOSUNG 2024

Bild: Ylanite/pixabay.de

GiaF-Termine 2024

SONNTAGS - 10 UHR

14. Januar

25. Februar

17. März

14. April

12. Mai

09. Juni

14. Juli (OpenAir)

22. September

13. Oktober

10. November

08. Dezember



Save the Dates